

Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Für drei Vorstellungen kehrt *Die Walküre* an die Staatsoper zurück – am Pult GMD Kent Nagano

Hamburg, den 2. Januar 2018. **Die Hamburgische Staatsoper hat für drei Vorstellungen im Januar 2018 *Die Walküre* von Richard Wagner unter der Musikalischen Leitung von Kent Nagano auf dem Spielplan. In der Inszenierung von Claus Guth sind hervorragende Sängerbesetzungen zu erleben.**

Als Brünnhilde gibt es ein Wiedersehen mit der amerikanischen Sopranistin **Lise Lindstrom** und als Fricka mit der japanischen Mezzosopranistin **Mihoko Fujimura**. Als Sieglinde gibt **Jennifer Holloway** ihr Debut an der Hamburgischen Staatsoper. Wotan ist mit **Matthias Goerne** und alternierend **Egils Silins** (20.01.) stimmkräftig besetzt. Als Siegmund ist der Tenor **Robert Dean Smith** und als Hunding der chinesische Bass **Liang Li** zu erleben. In weiteren Rollen sind Helmwige **Iulia Maria Dan**, Gerhilde **KS Hellen Kwon**, Ortlinde **KS Gabriele Rossmanith**, Waltraute **Nadezhda Karyazina**, Siegrune **Katja Pieweck**, Rossweiße **Dorattya Láng**, Grimgerde **Ann-Beth Solvang** und Schwertleite **Marta Świdarska**.

Das Wälsungenpaar, das Wagner Wotan erschaffen lässt, könnte eine Option sein, wäre da nicht der egoistische Trieb, der jeglicher Freiheitsutopie entgegensteht. Wotan muss an der bestehenden Weltordnung festhalten, um sich selbst vor dem Untergang zu bewahren. Er kann sein Wälsungen-Experiment nicht objektiv angehen, sondern manipuliert seine Probanden. Siegmund muss isoliert aufwachsen, lange Jahre mit ihm „im wilden Wald“ leben, wo er ihn Kampftechniken zur Selbsterhaltung lehrt, bis Siegmund als Profi-Rebell allein auf die Welt losgelassen wird. Prompt drängt es den Herangewachsenen zu Männern und, wie die Musik es so schön beschreibt, noch mehr zu Frauen. Doch überall, wo Siegmund hinkommt, rächt sich der Mangel an sozialer Kompetenz: „In Fehde fiel ich, wo ich mich fand“. Siegmund lernt nicht, sich selbst zu vertrauen. Nur das ihm vom Vater verheißene Schwert ist eine Lebensversicherung. In Hundings Haus wird er es finden, wo „sie“ auf ihn wartet, die leibliche Zwillingschwester, die zur Sklavin einer Männersippe wurde und die es nun aus genetischem wie sozialem Instinkt zu dem Unbekannten zieht. Beider Zusammentreffen zeitigt eine Reaktion von der Stärke eines Naturereignisses und hat sich dennoch mitnichten von selbst gefügt.

Richard Wagner
Die Walküre

Musikalische Leitung: Kent Nagano
Inszenierung: Claus Guth
Bühnenbild und Kostüme: Christian Schmidt
Licht: Michael Bauer
Dramaturgie: Hella Bartnig

Siegmond **Robert Dean Smith**, Hunding **Liang Li**, Wotan **Matthias Goerne/ Egils Silins** (20.01.), Sieglinde **Jennifer Holloway** (Debut an der Hamburgischen Staatsoper, Rollendebüt), Brunnhilde **Lise Lindstrom**, Fricka **Mihoko Fujimura**, Helmwig **Iulia Maria Dan**, Gerhilde **Hellen Kwon**, Ortlinde **Gabriele Rossmann**, Waltraute **Nadezhda Karyazina**, Siegrune **Katja Pieweck**, Rossweiße **Dorattya Láng**, Grimgerde **Ann-Beth Solvang**, Schwertleite **Marta Świdarska**

*In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln
Die ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius und die Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper sind Hauptförderer der Hamburger Ring-Inszenierung.*

Vorstellungen am 7. und 14. Januar 2018 jeweils um 15.00 Uhr und am 20. Januar um 17.00 Uhr

Informationen und Kartenreservierung

Tel. (040) 35 68 68

www.staatsoper-hamburg.de

Fotomaterial

können Sie gerne unter pressestelle@staatsoper-hamburg.de anfragen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen



Dr. Michael Bellgardt
Pressesprecher Staatsoper Hamburg
Hamburgische Staatsoper GmbH
Große Theaterstraße 25
20354 Hamburg
Tel.: +49 40 35 68 406
Fax: +49 40 35 68 308
mobil: +49 151 5642 4220
E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de
www.staatsoper-hamburg.de
#staatsoperHH